



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

5/April 2018



Prinz Lorenz I. und Prinzessin Sandra I. bei ihrer Abschlussrede und Schlüsselrückgabe an Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch.

Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus den Gemeindefestungen
- Aktuelles vom G.V.U.
- Ärztliche Bereitschaftsdienste
- Aus der NNöMS
- Bilder Faschingsumzug
- Veranstaltungen
- Aktuelles von den Vereinen
- Chronik
- Aktuelle Infos
- Mobilitätsgemeinde

Faschingsumzug 2018

Ein Hoch der Faschingszeit

Fantasievolle Masken, kreative Ideen und Tausende Zuschauer, welche die Straße säumten. Der Faschingsumzug war ein voller Erfolg. Für das leibliche Wohl wurde an mehreren Labstationen mit warmen und erfrischenden Getränken, süßen Leckereien und herzhaften Snacks gesorgt.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Allmählich zeigt sich in den Gärten und Parkanlagen wieder der Frühling. Der Winter hat uns zum Glück keine allzu großen Probleme bereitet. Durch die relativ günstige Witterung konnten wir auch noch unsere Straßenbauvorhaben vor den Weihnachtsfeiertagen soweit abschließen, dass wir die zum Teil monatelangen Straßensperren (Brücke beim Gasthaus Novakovic, Sommerzeile, Weidenbachgasse) wieder aufheben konnten. Jetzt können wir uns den neuen Projekten widmen.

Infrastruktur

Im Jahr 2018 werden uns vor allem die Projekte am ehemaligen Ebenseer-Gelände bzw. am Unteren Berg beschäftigen. Wie bereits mehrfach berichtet, hat die Firma ELK eine Kaufoption auf das ehemalige Betriebsgelände in der Hochstraße abgeschlossen.

Sie möchte dort Einfamilien-, Doppel und Reihenhäuser in Fertigteiltbauweise errichten. Seitens der Gemeinde wurden die nötigen Schritte zur Umwidmung von Bauland Betriebsgebiet in Bauland Wohngebiet unternommen.

Nach erfolgter Umwidmung werden wir die nötigen Einbauten (Wasser-, Abwasserleitungen, Stromversorgung, ...) ausschreiben und beauftragen.

Eine Generalsanierung der Wasser, Kanal- und Stromleitungen haben wir auch am Unteren Berg vor. Dort ist jedoch durch die beengte Lage mit einer erheblichen Erschwernis der Arbeiten zu rechnen. Es können nur eher kleine Maschinen eingesetzt und die benötigten Materialien können nicht unmittelbar bei der Baustelle gelagert werden.

Mit der technischen Ausarbeitung, Ausschreibung und Betreuung der beiden Projekte wurde vom Gemeinderat das Ziviltechnikerbüro DI Kraner beauftragt.

Landtagswahlen

In den letzten Monaten waren wir immer wieder zu Wahlen aufgerufen. Die Wahl des Bundespräsidenten, des Nationalrates und des NÖ Landtages haben auch das Geschehen in unserer Gemeindestube beeinflusst.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei meinen Gemeindebediensteten bedanken, die den bedeutenden Mehraufwand immer wieder bravourös meistern. Von der Auflage der Wählerverzeichnisse über das Ausstellen von Wahlkarten bis zur Protokollierung des Wahlaktes wird hier sehr gewissenhaft und professionell gearbeitet.

Aber auch die Sprengelwahlleiter, Beisitzer bzw. Ersatzbeisitzer versehen ihrem Gelöbnis entsprechend einen überparteilichen und sachlichen Dienst – vielen Dank!

Verkehrssicherheit

Bei der letzten verkehrsrechtlichen Verhandlung ist mir zumindest ein kleiner Erfolg betreffend den LKW-Verkehr auf der B220 gelungen.

Auf einem Teil der Strecke zwischen der Bründlgasse und dem Kreisverkehr wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h für LKW über 7,5 Tonnen verordnet. Leider gab es von den Sachverständigen keine Verordnung für die gesamte Strecke. Auch das von mir immer wieder geforderte Nachtfahrverbot für schwere LKW wurde nicht genehmigt. Die Argumentation „In der Nacht fahren nur ganz wenige LKW“ wird den betroffenen Anrainern nur ein schwacher Trost sein. Schließlich macht es keinen allzu großen Unterschied, ob man von einem oder von mehreren LKW aus dem Schlaf gerissen wird. Ich werde mich in dieser Angelegenheit weiter um eine gute Lösung bemühen.

Leider gibt es in letzter Zeit auch ein weiteres Problem – es parken immer häufiger Fahrzeuge auf dem Gehsteig. Dadurch wird es den Fußgängern unmöglich, den Gehsteig zu benutzen und sie müssen auf die Straße ausweichen. Das wird in den Siedlungsstraßen kein allzu großes Problem sein, auf den stark befahrenen Straßen ist das lebensgefährlich!

Meine Bitte: Versetzen Sie sich in die Lage der Fußgänger und stellen Sie Ihr Fahrzeug so ab, dass für einen Kinderwagen oder einen Rollstuhl noch ausreichend Platz bleibt.

Faschingsumzug

Unser Umzug am Faschingssonntag war einmal mehr ein voller Erfolg. Das herrliche Wetter und die zahlreichen Gruppen haben unseren Besuchern ein tolles Spektakel geboten. Vielen Dank an alle Beteiligten.

**Ich wünsche Ihnen/euch
ein frohes Osterfest
sowie einen schönen Frühling!**

Ihr/euer Bürgermeister

Vorstandssitzung vom 12.03.2018

Druckkostenbeitrag Verlag Winkler-Hermaden

Dankenswerter Weise hat GGR DI Dr. Oliver Österreicher ein Buch mit dem Titel „Das alte Bad Pirawarth und Kollnbrunn in früherer Zeit“ erarbeitet und mit dem Verlag Edition Winkler-Hermaden Kontakt aufgenommen. Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig den Druckkostenbeitrag für die Publikation „Das alte Bad Pirawarth und Kollnbrunn in früherer Zeit“ in der Höhe von € 4.000,00 zu übernehmen. Die Marktgemeinde Bad Pirawarth erhält 250 Exemplare als Gegenleistung.

Gemeinderatssitzung vom 30.01.2018

Angelobung Gemeinderätin Verena Gstaltner

Nachdem GR Christina Bauer aus persönlichen Gründen auf ihr Mandat verzichtet, wird Frau Verena Gstaltner am 10.01.2018 durch Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch in den Gemeinderat einberufen und legt das Gelöbnis zu Beginn der Gemeinderatssitzung ab.

Sie übernimmt die Agenden der Jugendgemeinderätin und die Funktion der Europagemeinderätin.



Neubesetzung Ausschussmitglied „Dorfplatz Kollnbrunn“

GR Hannelore Klima wird auf Grund des Ausscheidens von Frau Christina Bauer aus dem Gemeinderat neues Ausschussmitglied „Dorfplatz Kollnbrunn“.

Beauftragung Ziviltechniker (Unterer Berg und Wohnpark am Weidenbach)

Für die Projekte „Unterer Berg“ und „Wohnpark am Weidenbach“ wurde das Honorar für die Ziviltechnikerleistungen ermittelt. Fünf Ziviltechniker haben ein Angebot gelegt, als Bestbieter wurde

die DI Kraner ZT GmbH mit den Ziviltechnikerleistungen gemäß Ausschreibung vom 20.12.2017 für die Projekte „Unterer Berg“ und „Wohnpark am Weidenbach“ mit einem Pauschalhonorar in der Höhe von € 72.450,00 excl. 20 % USt als Billigst- und Bestbieter beauftragt.

Kaufvertrag Markus Janitsch

Herr Markus Janitsch und Frau Claudia Ernst haben gemeinsam das Grundstück Nr. 4122, KG 06010 am Keltenweg erworben. Der Kaufvertrag wurde vom Notariat Gänserndorf, Dr. Rohringer erstellt und einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Gemeinderatssitzung vom 19.03.2018

Rechnungsabschluss 2017

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 ist in der Zeit vom 05.03.2018 bis 19.03.2018 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Der Rechnungsabschluss wurde am 19.03.2018 vom Prüfungsausschuss auf seine rechnerische Richtigkeit und Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Kassenbestand per 31.12.2017

Barkassa	€	462,37
Raika Kto. 2100030	€	87.018,84
Raika Kto. 2100600	€	538.192,06
Raika Kindergarten 2106706	€	3.557,93
Gegenverrechnung	€	200,00
	€	<u>629.031,20</u>

Rechnungsabschluss 2017 oHH:

Einnahmenabstättung	€	3.502.610,93
Ausgabenabstättung	€	<u>3.479.594,72</u>
Kassenbetrag	€	23.016,21
Einnahmerückstände	€	70.610,73
Zwischensumme	€	93.626,94
Ausgaberrückstände	€	<u>33.045,68</u>
Jahresergebnis	€	60.581,26

Rechnungsabschluss 2017 aoHH:

Einnahmenabstättung	€	1.642.273,98
Ausgabenabstättung	€	<u>1.074.701,58</u>
Kassenbetrag	€	567.572,40
Einnahmerückstände	€	0,00
Zwischensumme	€	567.572,40
Ausgaberrückstände	€	<u>553.539,84</u>
Jahresergebnis	€	14.032,56

Jahresergebnis 2017 € **74.613,82**

Schuldendienst mit 31.12.2017 €2.159.553,16

01.01.2017	€2.084.571,96
Tilgung	€ 225.350,08
Zugang	€ 300.331,28
Zinsen	€ 19.464,45
Ersätze	€ 56.546,06

Leasingrückzahlungen im Jahr 2017:**€ 100.560,24**

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

Änderung Flächenwidmungs- und Bbauungsplan

In der Sitzung des Gemeinderats vom 04.12.2017 wurde die Änderung des Flächenwidmungs- und Bbauungsplans betreffend Umwidmung der „Rieder/Elk“ Liegenschaft in Bauland-Wohngebiet einstimmig beschlossen. Während der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingegangen. Das Gutachten des raumordnungsfachlichen Amtssachverständigen (RU2, DI Martin Hois) liegt nun vor, wonach keine fachlichen Probleme festgestellt wurden. In der kommenden Gemeinderatssitzung soll die Sicherung der Baulandverfügbarkeit vertraglich festgehalten werden. Somit konnte die Verordnung bezüglich der Umwidmung der ehemaligen „Ebenseergrundstücke“ in Bauland-Wohngebiet laut Auflage einstimmig beschlossen werden.

Die Änderung des Bbauungsplans musste ver- tagt werden, da derzeit noch kein konkretes Stra- ßenprojekt vorliegt, wonach das Bezugsniveau planlich mittels Höhenpunkten, Höhenschichtlini- en oder Geländemodelle dargestellt werden konn- te. Die Möglichkeit einer verbalen Beschreibung des Bezugsniveaus wurde laut Schreiben RU1- BP-44/011-2018 vom 05.03.2018 durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumord- nung, Umwelt und Verkehr/ Dr. Bräuer rechtlich nicht anerkannt.

Dorfplatz Kollnbrunn, FF-Haus/Elekt- roinstallationen, Laube

Die Beleuchtung, der Springbrunnen und die E- bike -Ladestation beim Dorfplatz Kollnbrunn sollen verkabelt werden. Bei der Planung war die Ing. Fritz Manschein GmbH gemeinsam mit Mitglie- dern der FF Kollnbrunn vor Ort. Der bestehende Zählerkasten im Feuerwehrhaus muss neu errich- tet und dem heutigem Stand der Technik ange- passt werden.

Ein Angebot Nr. 186004/3 der Ing. Fritz Man- schein GmbH vom 05.03.2018 in der Höhe von € 19.047,06 incl. 20 % MWSt liegt vor.

Eine Laube direkt an den Bauernladen soll in Ei- genregie über den Bauhof errichtet werden. GGR DI Dr. Oliver Österreicher hat diesbezüglich eine Planskizze erstellt. Die Kosten werden ca.

€ 1.500,00 incl. MWSt betragen.

Der Gemeinderat hat die Ing. Fritz Manschein GmbH gemäß Angebot vom 05.03.2018 einstim- mig beauftragt und der Errichtung einer Laube am Dorfplatz zugestimmt.

Archäologische Grabungen „Unteres Lüssfeld“

Im Jahr 2018 sollen die archäologischen Grabun- gen in Kollbrunn „Unteres Lüssfeld“ durch die Ar- chäologischer Dienst GmbH fortgesetzt werden.

Ein Kostenvoranschlag für weitere Parzellen in der Höhe von € 35.976,00 incl. 20 % MWSt liegt vor. Abgerechnet werden natürlich nur die anfallenden Stunden. Es werden auf den jeweiligen Parzellen nur die Flächen archäologisch untersucht, die bei späterem Bau auch tatsächlich betroffen sind. Um Förderung seitens des Amts der NÖ Landesregie- rung und des Bundesdenkmalamts wird wieder angesucht.

Der Gemeinderat hat die Archäologischer Dienst GmbH gemäß Angebot vom 12.03.2018 in der Höhe von € 35.976,00 incl. 20 % MWSt einstim- mig beauftragt.

Annahmeerklärung NÖ Wasserwirt- schaftsfonds BA09

Der Gemeinderat hat der vorbehaltlosen Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11.01.2018, WWF-40326009/2 für den Bau der Abwasserversorgungsanlage Bad Pirawarth, Bauabschnitt 09, zugestimmt und nimmt die För- derung in der Höhe von € 5.495,00 an.

Vergabe Sanierung Güterweg

In der Niederschrift, aufgenommen am 28.08.2017 im Beisein von Ing. Johann Pravec/ NÖABB Fachabteilung Güterwege, Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch, Vizebürgermeister Josef Kaufmann und GGR Leopold Strobl, wurde die Sa- nierung des Güterweges/ Radweg 5 entlang des Sportplatzes Richtung Groß Schweinbarth verein- bart.

Die von der Agrarbezirksbehörde genehmigten Ge- samtbauposten für das Jahr 2018 in der Höhe von € 34.000,00 werden mit 75% durch die Marktge- meinde Bad Pirawarth finanziert.

5 Angebote sind zeitgerecht eingelangt:

Leyrer + Graf BaugmbH, Schwechat	€ 33.336,29 excl. 20 % USt
PORR Bau GmbH, Gänserndorf	€ 33.365,00 excl. 20% USt
Pittel + Brausewetter GmbH, Zistersdorf	€ 29.247,54 excl. 20 % USt
Zayataler Bau GmbH & Co KG, Mistelbach	€ 31.534,24 excl. 20 % USt
Leithäusel GesmbH, Korneuburg	€ 34.384,00 excl. 20 % USt

Der Gemeinderat hat die Pittel + Brausewetter GmbH als Billigstbieter mit der Erhaltung des Güterwegs „Sportplatzstraße“ in der Höhe von € 35.097,05 incl. 20 % USt einstimmig beauftragt.

Kaufvertrag Pacher/ Meißl

Herr Thomas Pacher, 1180 Wien, Abt-Karl-Gasse 17/6 und seine Lebensgefährtin Frau Katharina Meißl wollen das Grundstück Nr. 3582/2, KG 06010 am Keltenweg erwerben.

Der Kaufvertrag wurde vom Notariat Gänserndorf,/ Dr. Rohringer erstellt.

Der Gemeinderat hat einstimmig dem Kaufvertrag für die Gesamtfläche von 700 m² am Keltenweg zugestimmt.

Tauschvertrag Mayer Gerhard

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.10.2016 dem Grundverkauf an Herrn Mayer Gerhard bei seinem Presshaus in der Warth zugestimmt. Die Vermessungsurkunde GZ 9581 des

DI Karl Schweinhammer liegt vor, der diesbezügliche Tauschvertrag wurde vom Notariat Gänserndorf/ Dr. Rohringer erstellt. Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und gefertigt.

Tauschvertrag Mayer Gerhard

Die neue westliche Grundstücksgrenze der Liegenschaft Unterer Berg 23, 2222 Bad Pirawarth soll entlang der Hausmauer zum Eckpunkt der Grundstücke 5163 und 5164 verlängert werden. Das so entstehende L-förmige Grundstück zwischen .500 und 5163 soll zum Anerkennungspreis von € 100,- an Fam. Pekmezci verkauft werden. Die bestehende Reiche bleibt im Besitz der Marktgemeinde.

Fam. Pekmezci möchte das Grundstück 5163 zur Gänze von der Gemeinde erwerben.

Der Gemeinderat stimmt dem Ansuchen von Herrn Celal Pekmezci einstimmig zu und beschließt den Grundverkauf von ca. 150 m² gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 09.12.2010 (Kosten für Gemeindegrund).

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen = SILC in privaten Haushalten von März bis Juli 2018 durch. Nach dem Zufallsprinzip können auch Haushalte unserer Gemeinde ausgewählt werden. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-.

Nähre Informationen unter www.statistik.at/silcinfo



Niederösterreich hat ein wichtiges Energieziel bereits erreicht: Seit 2015 erzeugen wir 100 % Strom aus erneuerbarer Energie. Als nächstes nehmen wir uns die Wärme-Energie vor: **Bis Ende des Jahres 2018 sollen über 50 % der Räume in NÖ erneuerbar & sauber beheizt werden.** Ob persönlich oder via Online-Fragebogen - jeder und jede kann mitmachen und gewinnen unter <https://www.energiebewegung.at/sauberheizen>.



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
DES UMWELTSCHUTZES IM
BEZIRK GÄNSERNDORF

Keine Ausnahmen von der öffentlichen Müllabfuhr ab 1. Februar 2018

Die Abfallwirtschaftsgebühr ist, so wie Kanalbenützungsgeld und Grundsteuer, eine verpflichtende Abgabe. Grundsätzlich ist nach dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG 1992) ohne Ausnahme jedes bebaute Grundstück im Pflichtbereich der öffentlichen Müllabfuhr betroffen.

Die bisherige Regelung im G. V. U. hat vorgesehen, dass nach Durchführung eines Ermittlungsverfahrens bei Abmeldung innerhalb eines Halbjahres die Abfallbehälter am Ende des jeweiligen Halbjahres abgeholt und die Bescheide aufgehoben wurden.

Niederösterreichisches Abfallwirtschaftsgesetz wurde 2017 geändert

Der Landtag von Niederösterreich hat am 27. April 2017 eine Änderung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 beschlossen.

Die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Verwendung der Müllbehälter wurde entsprechend eingeschränkt. Ausnahmen sind demnach nur mehr dann möglich, wenn sich auf einem Grundstück im Pflichtbereich **keine Wohngebäude, keine Betriebe, keine Anstalten oder keine sonstigen Einrichtungen** befinden.

Als **Wohngebäude** gilt ein baurechtlich bewilligtes und jederzeit nutzbares Gebäude. Voraussetzung für das Vorliegen eines Wohngebäudes ist jedoch auch, dass sich dieses tatsächlich zum Wohnen eignet. Ist auf Grund der Bausubstanz ein Bewohnen nicht möglich (z.B. Gebäude ist desolat, kein Anschluss an Versorgungseinrichtungen wie Strom, Gas, Wasser oder Kanal, usw.), liegt auch mit aufrechter Baubewilligung kein Wohngebäude im Sinne des NÖ AWG 1992 vor.

Unter **Anstalten** sind Institutionen zu verstehen, die keine Betriebe sind, aber einem bestimmten (öffentlichen) Zweck dienen, z.B. Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten und Internate, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege-, Pensionisten- und Rehabilitationseinrichtungen, Justizanstalten, Kasernen usw.

Sonstige Einrichtungen sind Institutionen, die weder als Betrieb noch als Anstalt qualifiziert werden können, bei welchen aber dennoch Müll anfallen kann, z.B. öffentliche und private Freizeiteinrichtungen wie Sportanlagen, Hobbywerkstätten usw.

Vorgangsweise bei bisherigen Ausnahmen

Die Geltung von Ausnahmebewilligungen gemäß § 11 Abs. 7 nach der alten Rechtslage läuft mit 1. Jänner 2019 automatisch aus. Eine Aufhebung ist somit nicht erforderlich. Für diese Grundstücke ist mit Bescheid eine Zuteilung entsprechend vorzunehmen.

Bezüglich der alten Ausnahmefälle hat der G.V.U. daher neue Ermittlungsverfahren zu führen und gegebenenfalls eine Zuteilung auszusprechen. Der Umweltverband wird ab Herbst auf jene Grundstückseigentümer zukommen, die bisher ausgenommen wurden.

Vorgangsweise ab Februar 2018 für Ansuchen auf Ausnahme

Der Vorstand des Gemeindeverbandes hat am 24. Jänner beschlossen, **dass bereits ab 1.2.2018 keine Ansuchen um Ausnahme mehr bewilligt werden.**

Würden nämlich im 1. Halbjahr 2018 noch Ausnahmen genehmigt werden, würde das bedeuten, dass der G.V.U./die Gemeinde im Juli die Abfallbehälter abholen und mit 1.1.2019 wieder hinstellen müsste. Aufgrund der anfallenden hohen Kosten würde das ökonomisch keinen Sinn ergeben.

Öffentliche Müllabfuhr ist eine Infrastrukturaufgabe der Gemeinde

Der G. V. U. ist ein öffentlich-rechtlicher Gemeindeverband.

Die Müllabfuhr ist eine umwelt- und sanitätspolizeiliche Aufgabe, die durch ein Landesgesetz angeordnet ist. Der Gemeindeverband ist verpflichtet die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Auch die übrigen Leistungen wie Altstoffsammelzentrum, Sperrmüllabfuhr, Problemstoffsammlung, Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen müssen vom G.V.U. im Sinne der Allgemeinheit durchgeführt

**Bereitschaft bei Tag
(7:00 - 19:00)
April bis Juni 2018**



Dr. Nischaburi: 02574/2341
Dr. Tatzber: 02574/28 128
Dr. Leisser: 02574/3223

April		Mai		Juni	
1./2.	Dr. Nischaburi	1.	Dr. Leisser	2./3.	Dr. Tatzber
7./8.	Dr. Leisser	5./6.	Dr. Leisser	9./10.	Dr. Nischaburi
14./15.	Dr. Tatzber	10.	Dr. Tatzber	16./17.	Dr. Tatzber
21./22.	Dr. Nischaburi	12./13.	Dr. Tatzber	23./24.	Dr. Leisser
28./29.	Dr. Tatzber	19./20./21.	Dr. Leisser	30.	Dr. Tatzber
		26./27.	Dr. Nischaburi		
		31.	Dr. Leisser		

URLAUB Dr. Nischaburi:

30. April 2018

2. Mai 2018

18. Juni - 29. Juni 2018



Franziskusweg Weinviertel

Ist es Ihnen auch schon aufgefallen?
In den Gemeinden der Region Südliches Weinviertel wachsen in diesem Frühjahr an manchen Stellen seltsame Gewächse aus dem Boden. Hoch ragen sie in die Luft die metallenen Herzen mit dem Tau, dem Zeichen des Friedens an der Spitze. Sie sind Wegweiser und Glaubenszeichen entlang des Franziskusweges Weinviertel, der aus einer gemeinsamen Initiative der Regionsgemeinden und dem Verein IMPULSE Hohenruppersdorf im Laufe der letzten drei Jahre entstanden ist.
Gestaltet wurde das Glaubenszeichen von den Künstlern Franz Rauscher und Franz Würrer.
Die Verbindung zur Erde bildet ein ehemaliges Rohr der regionalen Erdölförderung, darauf das Herz als Zeichen der göttlichen Liebe und daraus aufsteigend das Tau (auch interpretierbar als aufsteigende Taube und Symbol des Heiligen Geistes) als Zeichen des Friedens.

Gewidmet ist der Weg dem Heiligen Franz von Assisi, der Gott in der Betrachtung der Herrlichkeit der Schöpfung erkannte und seine Begeisterung in Lobgesängen ausdrückte. Der geistliche Schirmherr des Weges Weihbischof Stephan Turnovszky lädt ein: "Folgen Sie Franziskus, betrachten Sie, staunen Sie und stimmen Sie mit in den Lobpreis Gottes ein."

Der Franziskusweg Weinviertel ist rund 135km lang und kann in verschiedenen Etappen und Runden begangen werden. Er verbindet Orte unserer Region, die auch in politischer Hinsicht zum Wohle der Bevölkerung zusammenarbeiten. Möge er die Gemeinsamkeit stärken und zu einem dankbaren und wertschätzenden Umgang mit Mensch und Natur führen.

An definierten Stationen entlang des Weges liegen Pilgerpässe, Pilgerstempel, Pilgerbroschüren und mancherorts ein Lösungsbuchstabe für den Ziel-Satz des Rätselspieles (im Pilgerpass) auf. Finden Sie weitere Informationen unter www.franziskusweg-weinviertel.at oder auf der Homepage des Weinviertel Tourismus www.weinviertel.at/franziskusweg.

Schulchor und Tanzgruppe

Unsere Sängerinnen und Sänger des Schulchores sowie die tanzbegeisterten Kinder aus allen Klassen eröffneten traditionellerweise den Pirawarther Advent. Auch bei der Charity-Veranstaltung „Christmas in Mistelbach“ trat unser Schulchor auf. Eine Auswahl der Tanzgruppe verzauberte das Publikum an diesem Abend mit einer wunderbaren Choreographie. Verwendet wurden dafür „Isis-wings“, welche die Tänzerinnen absolut engelhaft erscheinen ließen.



Am Faschingssonntag hatte unsere Mädchengarde-Gruppe in Bad Pirawarth einen glanzvollen Auftritt. Mit viel Schwung und Kondition begleiteten die jungen Damen, angeführt von Simone Paminger, den Faschingsumzug.



Theater der Jugend / Klassenzimmertheater

Im Jänner wurde im Rahmen des „Theater der Jugend“-Abos das Musical „Tanz der Vampire“ im Ronacher besucht. Alle Zuschauer waren begeistert von dieser Vorstellung. Das Landestheater Niederösterreich war zu Gast an unserer Schule und präsentierte den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen mit dem Stück „Times Are Changing“ erstmals ein Klassenzimmertheater. In diesem Stück begab man sich auf die Spuren des berühmten Musikers und Literaturnobelpreisträgers Bob Dylan.

NAWI-Projekt

In diesem Schuljahr wird Schülerinnen und Schülern, die naturwissenschaftlich interessiert sind, erstmals angeboten, sich in speziellen Themenbereichen zu vertiefen. Die verschiedenen Module

stehen in Kursform zur Auswahl und beinhalten Angebote aus den Fachgebieten Physik und Technik, Chemie, Biologie und Mathematik. Es wurde schon eine Rakete gebaut, Bodenproben wurden analysiert und eine Exkursion nach Wien gab den Kindern die Gelegenheit, die Tesla-Spule kennenzulernen, wo sie unter anderem die Funktion des Faraday'schen Käfigs hautnah erleben konnten.



Wintersportwochen

Die 2. Klassen verbrachten bereits vor Weihnachten sportliche Tage in Schladming, wo es heuer schon viel Schnee und tolle Pisten gab. Die 1. Klassen waren diesmal im Winterparadies Zauchensee. Unser neues Quartier war ein idealer Ausgangspunkt für die Wintersportler.

Mag. Martina Mechtler-Leitner

Schüler der 2. Klasse in Schladming



Kinder der 1. Klasse in Zauchensee

Neujahrsempfang 11.01.2018 **Feuerwehrball FF Kollnbrunn**

Zum traditionellen Rückblick und einer Vorschau über die Geschehnisse in der Gemeinde lud Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch. Der Neujahrsempfang soll vorrangig jedoch dem geselligen Beisammensein dienen, was immer wieder gerne angenommen wird.



Foto: Mauritsch / NÖN

Bezirkshauptmann außer Dienst Gerhard Schütt, Volksschuldirektorin Brigitte Zartl, Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch, Kindergartenleiterin Gudrun Czerni, Klinik-Direktor Hans Günther Loher, Bürgermeister außer Dienst Gerhard Swoboda und Baumeister Gerhard Lahofer beim Neujahrsempfang in Bad Pirawarth.

Am 3. Februar fand der Kollnbrunner Feuerwehrball statt. Zum ersten Mal konnte Kommandant Paul Theuretzbachner die Gäste im Gasthaus Novakovic begrüßen. Zu den Klängen der Tanzband „Fortissimo“ wurde bis in den Morgen getanzt und gefeiert. Nicht nur die gute Stimmung der Ballbesucher und die hervorragende Bewirtung der Familie Novakovic haben den Ball zu einer gelungenen Veranstaltung werden lassen, auch die schon traditionelle Versteigerung, die Tombola und vor allem das Schätzspiel trugen zur Unterhaltung der Gäste bei und sorgten für Kurzweil.

Foto: FF Kollnbrunn



Ge(h)NUSS-Fest der Region Südliches Weinviertel am 9.9. 2018 in der Marktgemeinde Ebenthal

Kreative Ausstellerinnen und Aussteller aus den Regionsgemeinden sind eingeladen!

Die Region Südliches Weinviertel veranstaltet jährlich ein Regionsfest. Die Region, die Gemeinden der Region und die Regionsfrucht, die Walnuss, sollen einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden. Themen sind beispielsweise Nuss + Wein, Nuss + Wild, Nuss + Gesundheit, Nuss + Holz, Nuss + Kunst, Nuss + beliebige andere Kombinationen. Das Fest findet jährlich in einer anderen Regionsgemeinde, die sich präsentieren möchte, statt.

2018 ist das Regionsfest am 9. September, dem landesweiten Dirndlgwandsonntag, in Ebenthal. Das örtliche Organisationskomitee lädt interessierte Anbieterinnen und Anbieter aus den Regionsgemeinden zur Mitwirkung ein! Das Fest findet im Freien im Umfeld des Schüttkasten, des Schlosses und des Gemeindeamtes Ebenthal statt.

Vereine/Anbieter/ Aussteller arbeiten auf eigene Rechnung und Gefahr, alle rechtlichen Anforderungen (Konzessionen, Gewerbe, Hygiene, Sicherheit, Steuer udgl.) können behördlich kontrolliert werden und müssen eigenverantwortlich eingehalten werden.

Foto: H. Drisa

Anmeldung unter E-Mail:
kultur@weinviertel-sued.at
 bis **spätestens 20. April 2018**
 oder per Telefon 02574/29342
 (Anrufbeantworter).



Faschingsumzug 2018

Am 11. Februar 2018 war es wieder so weit und Bad Pirawarth verwandelte sich zu einem bunten und lustigen Treffpunkt für den Faschingsumzug.

Mehr als 20 Gruppen in sehr kreativen Kostümen nahmen am Umzug teil, mit dabei natürlich Ihre Hoheiten Prinzenpaar Sandra I. und Lorenz I.



Die örtliche Trachtenkapelle verschrieb sich der Fitness



und entzückende Barbies waren noch originalverpackt.



Auch die Prinzengarde unter der Leitung von Simone Pamminger sorgte mit einem viel umjubelten Auftritt gehörig für Furore. Die Tanzeinlage vor dem Rathaus war nur einer der vielen Höhepunkte.



Wie im Fasching üblich konnten auch die Bad Pirawarther und Kollnbrunner nicht von „narrischen“ Anspielungen auf die Ortspolitik lassen.

Am Ende der Veranstaltung bekam unser Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch den symbolischen Rathausschlüssel wieder zurück.



Filmvorführung im Rahmen des Kulturfrühlings Bad Pirawarth

Am 4. Mai wird die Dependance zum Kino! Ab 20:00 Uhr läuft der neue Film von Werner Boote. „**Die grüne Lüge**“ fand bei der diesjährigen Berlinale großen Anklang beim Publikum.

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Eine populäre und gefährliche Lüge!

Gemeinsam mit der Expertin für Greenwashing, Kathrin Hartmann, zeigt Werner Boote in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können. Schluss mit den grünen Lügen!



Österreich 2017

Original-Titel: The Green Lie

Filmstart in Deutschland:

22.03.2018

R: Werner Boote

B: Werner Boote

P: Markus Pauser, Erich Schindlacker

K: Dominik Spritzendorfer, Mario Hötschl

S: Gernot Grassl, Roland Buzzi

Musik: Gernot Grassl, Roland Buzzi

V: Little Dream

L: 90 Min

FSK: keine Beschränkung

Mit: Kathrin Hartmann, Noam

Chomsky, Raj Patel, Sonja

Guajajara

In Kooperation mit dem Weltladen Gänserndorf ist ab 19:00 Uhr ein kleiner Markt in der Dependance eingerichtet. Passend zum strapazierten Thema Nachhaltigkeit gibt es FAIR hergestellte Waren aus Recyclingmaterial.

In mühevoller Handarbeit werden Wertstoffe wie Kaffeesäcke oder Fahrradketten zu Taschen, Schmuck und vielen anderen nützlichen oder dekorativen Gegenständen umgearbeitet und so deren Lebenszyklus verlängert.

Veranstaltungen April - Juni 2018

April

2.4.	Wanderung am Ostermontag - Gesunde Gemeinde
7.4.	Stopp Littering Aktion
14.4.	Judo Kinderturnier
15.4.	Judo Donaupokal
18.4.	Vortrag „Nachhaltiger Lebensstil“ - Gesunde Gemeinde in der Klinik
22.4.	Frühlingskonzert der Trachtenkapelle - in der Klinik
28.4.	Frühlingskonzert der Trachtenkapelle
30.4.	Maibaumaufstellen in Bad Pirawarth und Kollnbrunn
30.4.	Vollmondwanderung des LRC-Puma

Mai

1.5.	Ortssegnung
4.5.	EZA-Markt - Fairtrade + Filmvorführung „Die grüne Lüge“
6.5.	Florianimesse
6.5.	Kellerbergfest Kollnbrunn
7.5.	Bittgang Ortssegnung Bad Pirawarth
10.5.	Erstkommunion
11.5.	Muttertagsfeier Seniorenbund
12.5.	Frühlingsball der FF Bad Pirawarth
18.-20.5.	Zeltfest Sportverein Bad Pirawarth
29.5.	Vollmondwanderung des LRC-Puma

Juni

1.-3.6.	Offene Kellertür - Weinbau Vielnascher
9.6.	Weinfest im Park
12.6.	Blutspendeaktion im Turnsaal der VS
13.6.	Vortrag „Geistige Bewegung im Alter“- Gesunde Gem. in d. Klinik
17.6.	Bauernladenfest ab 14 Uhr
18.6.	8. Seniorenkirtag
24.6.	Traktorfest
28.6.	Vollmondwanderung des LRC-Puma

Jugend Bad Pirawarth/Kollnbrunn

Dankeschön

Das **Jugendheim** Bad Pirawarth/Kollnbrunn hat innerhalb der letzten 4 Jahre, im Zuge des Ausschankens von Punsch und Glühwein nach der Christmette, einen beachtlichen Betrag an Spendengeld angesammelt. Wir freuen uns bekannt zu geben, dass wir Anfang dieses Jahres die insgesamt gesammelten **€1.650,-** an die **St. Anna Kinderkrebsforschung** gespendet haben. Bei der persönlichen Geldübergabe an die Leiterin des St. Anna Spendenbüros Mag. Andrea Prantl, wurde der Jugend eine Spendenurkunde übergeben und die Freude über diesen Spendenbetrag verdeutlicht. Wir möchten uns hiermit bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken die diesen Betrag ermöglicht haben und freuen uns schon auf die nächste Spendensammelaktion.

Herzlichen Dank,
Ihre Jugend Bad Pirawarth/Kollnbrunn



Foto: Jugend
Bad Pirawarth/
Kollnbrunn

Feuerwehrojugend

Fertigkeitsabzeichen

Von September bis Dezember bereiteten wir uns auf das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ vor. Bei der Feuerwehrjugend gibt es verschiedene Fertigkeitsabzeichen, die sich mit den unterschiedlichen Bereichen, wie Erste Hilfe, dem Funken oder Feuerwehrtechnik beschäftigen. Bei unserem letzten Abzeichen „Feuerwehrtechnik“ lernten die Kinder unter anderem, eine Unfallstelle abzusichern, mit dem Greifzug zu hantieren und die Geräte für die technische Hilfeleistung kennen. Nach vielen Jugendstunden, in denen geübt und

darauf hingearbeitet wurde, erfolgte am 8. Dezember die Abnahme des Fertigkeitsabzeichens. Hier mussten die Kinder verschiedene Stationen absolvieren, die die Themen aus den vorigen Jugendstunden abdeckten. Alle Kinder meisterten diese erfolgreich und bekamen am Ende ihr Abzeichen überreicht.

Am 22. Dezember fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt, bei der auch die Jacken überreicht wurden, die von den Oldtimer-Traktor-Freunden gespendet wurden. Auf diesem Weg möchte sich die Jugendfeuerwehr noch einmal herzlich für diese Spende bedanken.



Foto: Feuerwehrjugend

Der Eintritt in die Jugendfeuerwehr ist jederzeit kostenlos und ab 10 Jahren möglich. Bei Interesse bitte bei Sonja Lahofer (0680/1125996) melden oder einfach eine E-Mail an feuerwehrjugend.badpirawarth@gmail.com senden.

FF Kollbrunn

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Bei der „Ausbildungsprüfung Atemschutz“ werden die Fähigkeiten von Atemschutztrupps von einem Bewerterteam beobachtet und bewertet. Am 15. Februar haben sich 16 Kameraden der FF Kollbrunn dieser Herausforderung gestellt. Bei vier Stationen, die einen Atemschutzeinsatz simulieren, müssen die einzelnen Trupps, bestehend aus vier Feuerwehrleuten, ihr Können beweisen.

Das Anlegen der Ausrüstung muss in der vorgegebenen Zeit erfolgen. Als nächstes wird eine Menschenrettung aus einem verrauchten Raum durchgeführt, in dem sich auch Behälter mit Schadstoffen befinden. Hier ist die richtige Suchtechnik entscheidend, ebenso müssen die Gefahrenhinweise auf der Verpackung der gefährlichen Stoffe erkannt und benannt werden. Auch die Kommunikation innerhalb des Trupps und mit der Einsatzleitung wird bewertet.

Bei Station 3 muss eine Löschleitung über eine Hindernisbahn verlegt werden, alle Arbeitsschritte erfolgen auch hier unter schwerem Atemschutz. Die letzte Station widmet sich dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, dabei müssen die Pressluftflaschen getauscht und die sichere Funktion der Atemschutzgeräte überprüft werden. Auch für diese Station gilt ein Zeitlimit.

Durch das Bewerterteam, angeführt von Brandmeister Wolfgang Rappl von der FF Deutsch Wagram und von Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter Peter Würner, konnte das „Abzeichen der Ausbildungsprüfung Atemschutz“ an alle 16 angetretenen Kameraden übergeben werden, da das Ausbildungsziel von allen erreicht wurde.



Fotos: FF Kollbrunn

JUDO

Highlight-Wochenende für den Judoclub steht bevor

Es ist bereits alles in Vorbereitung für das spannende zweite April-Wochenende! Die Halle wird wieder beben, wenn am Samstag, 14. April, beim internationalen Donaupokal die Erwachsenenmannschaft – voraussichtlich mit Damenbeteiligung – gegen Mannschaften aus der Slowakei, Ungarn/Ukraine und Baden antritt. Alle Fans und solche, die es noch werden wollen, können die Mannschaft ab 10h bis ca. 13h in der Volksschule bei freiem Eintritt anfeuern! Am Folgetag, Sonntag 15. April, sind dann ab 10h die Kinder mit Kämpfen bei der 1. Runde des neu gegründeten Weinviertel-Cups dran. Im Sinne einer leistungsorientierten Breitensportförderung hat der Union Judo Club Bad Pirawarth mit dem Judo Club Hollabrunn diesen Regionalbewerb mit vier Runden ins Leben gerufen. Erwartet werden pro Runde mehr als hundert Kämpfer aus dem Weinviertel und darüber hinaus.



Dreikönigstrainingslager

10 Judoka vom UJC Bad Pirawarth haben von 3.-5. Jänner 2018 beim Dreikönigstrainingslager in Wimpassing fleißig trainiert. Trainerin Johanna hatte jede Menge Spaß mit Clara, Armin, Paul, Fabian, Simon, Andrew, Gregor, Julian, Elias und Nils, die neue Techniken lernten, Kraft und Kondition aufbauten und auch einige neue Judo-Freundschaften schlossen.

Fotos: Union Judo Club Bad Pirawarth



Dreikönigs-Trainingslager für den niederösterreichischen Nachwuchskader in Wimpassing. Bad Pirawarth war mit 10 Kindern der am zweitstärksten vertretene Verein!

Turniererfolge

Beim **KYU-Turnier in Wimpassing** am 25. Februar gab es für 5 Starter gleich 4 Medaillen! Theresa Donner gewann ihren ersten Kampf eindrucksvoll mit Ippon, der höchsten Wertung für einen Wurf. Die nächste Gegnerin nutzte einen Eigenfehler knallhart aus und am Ende des Tages gab es Bronze. Ihre Schwester Johanna und Antoun Andrew holten nach 2 Kämpfen je eine Silbermedaille. Nils Frühwirth kam gestärkt vom Trainingslager und mit Selbstvertrauen aus dem sehr erfolgreichen vergangenen Jahr zum Turnier. Er konnte zwar in seiner sehr stark besetzten Gewichtsklasse punkten und Einzelkämpfe für sich entscheiden, am Einzug ins Finale scheiterte er jedoch unglücklich. Am Ende aber immerhin beachtlicher dritter Platz. Sein Bruder Christian hatte ebenfalls eine stark besetzte Klasse und schied in den Vorrunden aus.

Zweimal **Vizelandesmeister** wurde Simon Bacher in der U18 und der U23, wobei er in seiner eigentlichen Altersklasse U18 um eine Gewichtsklasse aufgestuft wurde, und somit um 15kg schwerere Gegner hatte!

Für die allgemeine Altersklasse waren die Trainer Johanna und Roman diesmal selbst als Kämpfer bei den offenen Wiener Landesmeisterschaften dabei. Johanna hatte keine Frauen in ihrer Gewichtsklasse, und wurden deswegen aufgestuft. Bis zu 8kg mehr,



Foto: Union Judo Club Bad Pirawarth

noch dazu bei österreichischen Kaderathletinnen, ließen nur kleine Erfolgserlebnisse zu und schlussendlich ist sie an der Bronzemedaille vorbeigeschrammt. Roman musste ebenfalls eine Gewichtsklasse höher als geplant starten, weil er seine um 20tag verpasste. Obwohl er noch dazu der deutlich ältester Kämpfer war, konnte er die jungen mit seinen Spezialtechniken und Taktik aus der Reserve locken. Am Ende fiel er aber mit zwei Niederlagen aus dem K.O. Bewerb.



Foto: Union Judo Club Bad Pirawarth
Johanna und Roman bei der Offenen Wiener Landesmeisterschaft



Foto: Union Judo Club Bad Pirawarth
Ein bunter, aber sehr erfolgreicher Haufen, beim Karuna Cup in Wien: 4x Gold, 1x Silber, 4x Bronze

Beim **Karuna Cup in Wien** am 11.März hat der Nachwuchs des Union Judo Club Raika Bad Pirawarth wieder voll zugeschlagen. Gleich viermal Gold erkämpften die ambitionierten Nachwuchs-Starter. Paul Regner eröffnete den Wettkampftag mit einem Sensationssieg: Nach nur 3 Sekunden Kampfzeit konnte er seine Spezialtechnik umsetzen und eindrucksvoll gewinnen. Nur wenige Sekunden mehr brauchte er im zweiten Kampf, womit er an dem Tag unbesiegbar war. Simon Schulz, Daniel Gunsam und Mikhael Gunsam hatten deutlich länger zu kämpfen, konnten sich aber am Ende mit schönen Wertungen, guter Kondition und vor allem Nervenstärke jeweils in ihren zwei Kämpfen durchsetzen. Armin Schulz

war ebenfalls auf Erfolgskurs nach einem sensationellen Sieg, wurde aber im letzten Kampf unglücklich gekontert und somit gabs am Ende „nur“ Platz zwei. Katharina Katsulis, Fabian Woitsch, Alexandra Katsulis und Elias Neustifter konnten in den Einzelkämpfen ihre Techniken platzieren, allerdings nicht immer punkten. Damit gab es am Ende Bronze für die vier. Coach Johanna Games ist stolz, weil sie den Kampfgeist bei jedem einzelnen spürt und feststellen konnte, wie sich viele von Kampf zu Kampf gesteigert haben.

Aushängeschild Roman Brunovsky brachte bei der **Sächsischen Meisterschaft** (Deutschland) zwei Goldmedaillen für den Verein mit nach Hause bringt. Er musste sich in jeder Klasse jeweils gegen bis zu acht internationale Kämpfer durchsetzen. Die starke Vorbereitung hatte sich ausgezahlt, er konnte konditionell und kraftmäßig mehr als mithalten und lies sich auch vom geänderten Judo-Regelwerk, das manche seiner Spezialtechniken seit diesem Jahr verbietet, nicht beirren. „Es war echt hart“, berichtet er übergelücklich über seine beiden Goldmedaillen.

Foto: Union Judo Club Bad Pirawarth
Roman freut sich über 2x Gold bei den Veteranen-Meisterschaften in Sachsen/Deutschland



Mehr Infos und Fotos: www.judo-pirawarth.at und auf [facebook](#)

SV Bad Pirawarth

Sektion Jugend

Das Jugendteam des SV Bad Pirawarth veranstaltete das schon traditionelle Hallenturnier in der Sporthalle Matzen. Mit insgesamt 33 teilnehmenden Kinder- und Jugendmannschaften gingen die Spiele der Altersklassen U7, U8, U10, U12 und U13 am 13.01. und 14.01.2018 über die Bühne. Dank der sehr großen Mithilfe der Eltern unserer Kids, konnte ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. Der SV Bad Pirawarth bedankt sich bei den Helfern sehr herzlich fürs Mitwirken und kann sehr stolz auf eine mehr als gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Neben unserem großen Turnier Mitte Jänner fanden aber noch weitere Hallenturniere im Winter 2017/18 statt, bei denen unsere Mannschaften zumeist sehr erfolgreich abgeschnitten haben.

Kampfmannschaften

Die Kampfmannschaften haben sich seit Mitte Jänner intensiv auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft vorbereitet. Neben einem Kurztrainingslager standen Lauf-, Schwimm- und Kräftigungseinheiten sowie einige freundschaftliche Vorbereitungsspiele auf dem Programm. Nebenabgeleitet ist der Terminplan für die Meisterschaftsspiele im Frühjahr 2018.

- U7: Raikacup in Matzen: 2. Platz;
Turnier des SVBP in Matzen: 2. Platz;
Turnier Poysbrunn: 1. Platz
- U8: Raikacup in Matzen: 8. Platz;
Turnier in Zistersdorf: 6. Platz;
Turnier des SVBP in Matzen: 3. Platz;
- U10: Turnier Harmannsdorf: 2. Platz;
Turnier Mistelbach: 7. Platz;
Turnier Zistersdorf: 5. Platz;
Turnier des SVBP in Matzen: 2. Platz;
Turnier Deutsch Wagram: 2. Platz;
Turnier Poysbrunn: 1. Platz
- U12: Turnier Auersthal: 7. Platz;
Turnier Donaustadt: 2. Platz;
Turnier Mistelbach: 4. Platz;
Turnier: Zistersdorf: 3. Platz;
Turnier des SVBP in Matzen: 2. Platz;
Turnier Deutsch Wagram: 2. Platz;
Turnier Laa: 5. Platz;
- U13: Turnier des SVBP in Matzen: 1. Platz;
Turnier Deutsch Wagram: 2. Platz;
Turnier Obersdorf: 3. Platz

Der SV Bad Pirawarth hofft auf Ihren zahlreichen Besuch bei den Meisterschaftsheimspielen und den kommenden Veranstaltungen.

Foto: SV Bad Pirawarth



Frühjahr 2018		1. Klasse Nord	RE		KM	
Sa	17.03.18	Spannberg - SV BP	17:00	:	19:00	:
Sa	24.03.18	SV BP – Eckartsau	13:30	:	15:30	:
Sa	31.03.18	Hausbrunn - SV BP	14:30	:	16:30	:
So	08.04.18	Poysdorf - SV BP	14:30	:	16:30	:
Sa	14.04.18	SV BP – Ladendorf	14:30	:	16:30	:
Fr	20.04.18	Kreuttal - SV BP	17:30	:	19:30	:
So	29.04.18	SV BP – Marchegg	14:30	:	16:30	:
Fr	04.05.18	Hauskirchen – SV BP	18:00	:	20:00	:
So	13.05.18	SV BP – Großengersdorf	14:30	:	16:30	:
Sa	19.05.18	Haringsee - SV BP	13:00	:	15:00	:
So	27.05.18	SV BP – Kronberg	15:00	:	17:00	:
Fr	01.06.18	Poysbrunn/F. - SV BP	18:00	:	20:00	:
So	10.06.18	SV BP – Ulrichskirchen	12:30	:	10:30	:

ÖVP FRAUEN

Kindermaskenball

Die ÖVP Frauen veranstalteten am 28. Jänner wieder den jährlichen Kindermaskenball. Im Gasthof Novakovic tanzten, spielten und sangen viele Prinzessinnen, Cowboys und kleine Hexen zu der Livemusik von ROBERT.

Unsere Obfrau Hanni Klima sorgte gemeinsam mit einigen Müttern für einen ausgelassenen Nachmittag. Am Ende der Veranstaltung waren viele glückliche, aber müde Gesichter zu sehen.



Frauenstammtisch



Die Obfrau der ÖVP Frauen Hanni Klima hatte am Samstag, den 10.3. wieder zu einem Frauenstammtisch eingeladen.

Bettina Gaismayer und Verena Gestaltner organisierten fleißig mit, und so konnten wir bei Kuchen und Kaffee einen sehr informativen Vormittag erleben.

Herr Franz Lisy hielt einen Vortrag zum Thema „Der Garten im Frühling“.

Es gab auch „Anschauungsunterricht“ wie man Rosen richtig schneidet.

Weiters wurden Tipps gegeben, um einen schönen Rasen zu erhalten, über richtiges Düngen, Gießen und vieles mehr.

Ostermarkt

An drei Tagen wurde der alljährliche Ostermarkt in der Klinik Pirawarth von den ÖVP Frauen veranstaltet. Es gab ein sehr vielfältiges Angebot, von Holzhasen, gestickten Ostereiern bis zu hausgemachten Leckereien.

Der Reinerlös kommt unseren Flüchtlingskindern zugute.

Jedes Schulkind von ihnen bekommt je 100,- Euro.



NÖGKK-Frauengesundheitstag
 Samstag, 07. April 2018, 9:00-17:00 Uhr
 Veranstaltungszentrum Z2000 Stockerau

- » Gesundheitsstraße und Fitness-Checks
- » Blutwertbestimmung (bis 16:00 Uhr)
- » Fachvorträge und Workshops
- » Information und Beratung

Eintritt frei!
www.noegkk.at/gesundheits

NÖGKK
 NÖ Gesundheitskammer
 Wir versorgen Sie!

Zur Information

Im April findet ein Frauengesundheitstag statt – genauere Angaben im nebenstehenden Folder

Wir ÖVP Frauen danken all jenen, die uns bei den diversen Veranstaltungen unterstützen.

Gleichzeitig hätten wir eine Bitte:

Sollte jemand leere NESTLE Teekapseln zu Hause haben, so würden wir Sie bitten, diese nicht wegzuschmeißen, sondern bei Frau Hannelore Klima abzugeben.

Wir benötigen sie wieder für Bastelarbeiten. Vielen Dank im Voraus, denn so können wir alle wieder weitere Projekte unterstützen.

Die Bäuerinnen.

Der Verein „Die Bäuerinnen“ ist ein Miteinander von Frauen aus allen Berufsgruppen. Er wird zwar schon seit über vierzig Jahren von Bäuerinnen organisiert und betreut, hat sich aber auch dem Wandel der Zeit angepasst und ist somit ein beliebter Treffpunkt bei diversen Kursen und Veranstaltungen für alle Damen im ländlichen Raum die sich für Brauchtum und Dorfgemeinschaft interessieren.

Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Gebietsbäuerin Michaela Zuschmann haben wir heuer Polo-shirts mit unserem Logo und erstmalig einen Bäuerinnenkalender auf Bezirksebene.

Im Herbst gibt es wieder ein neues Kursprogramm das gerne bei der Gebietsbäuerin oder der Ortsbäuerin Christine Büchler abgeholt werden kann.

Heuer findet der alljährliche Bäuerinnentag des Gebietes Gänserndorf in unserer Heimatgemeinde statt wo wir alle Interessierte herzlich einladen.

Foto: Die Bäuerinnen



Gastfamilien für den Sommer 2018 gesucht!

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Nähere Infos unter www.belarus-kinder.net oder 02742/9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)



Goldene Hochzeit

Maria & Friedrich HUBER feierten am 26.01. ihre Goldene Hochzeit. Gratuliert haben Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch, Sohn Ing. Friedrich Huber, Vize-Bürgermeister Josef Kaufmann und die beiden Enkelkinder Julia und Bernhard.



Foto: Gemeinde

Rosa & Herwig KAISER feierten am 17.02. ihre Goldene Hochzeit. Gratuliert haben Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch sowie vom Seniorenbund Herr Josef und Frau Anna Nußbaum, Anna Hickl und Gerhard Swoboda.



Foto: Gemeinde

Geburten

Andreas ESCHBERGER Kurhausstraße 23a	08.12.
Fabian Lukas ZAPULA-PRADER Am Lüßfeld 2	13.02.
Finn NAMJESKY Pirawarther Straße 13b/3	14.02.
Lucas PAMINGER Obere Hauptstraße 70	20.02.
Florian PICHER Untere Hauptstraße 33	21.02.

Sterbefälle

Ing. Friedrich EISLER Föhrenwaldstraße 3	15.02.
Josef Kaufmann Winterzeile 4	07.03.
Maria Magdalena SCHICK Bindergasse 22	07.03.
Karin Christine BEYER Prof. Knesl-Platz 12/2	09.03.

Hinweis: Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.

Geburtstage

95 Jahre

Herr **Michael BÜCHLER** feierte mit seiner Familie den 95. Geburtstag. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch stellte sich beim Jubilar als Gratulant ein.



Foto: Gemeinde

90 Jahre

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch und Gattin Hildegard Hickl gratulierten Herrn **Josef HICKL** zu seinem 90. Geburtstag.



Foto: Gemeinde

85 Jahre

Hertha RATAY Linke Vorstadt 9	20.04.
Emma STRESSLER Bindergasse 20	20.05.

80 Jahre

Adolfine FRÖHLICH Konstantinhügel 7	07.06.
Erich ULLRICH Am Kaffeeberg 7	28.06.

75 Jahre

Franz HÖFLING Wienerweg 22	12.04.
Mag. Elfriede HEIDE Sommerzeile 38	11.05.

70 Jahre

Elfriede DEGN Prof. Knesl-Platz 8	03.05.
Wilhelm JANITSCH Föhrenwaldstraße 20	15.05.
Renate HÖFLING Wienerweg 22	09.06.

Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebeten Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz**
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit bis zu € 1.000 gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer Schutz**
Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.



SICHER SURFEN IM INTERNET

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne - www.noezsv.at | www.facebook.com/

Revitalisierung der Voglsangmühle

Wohnen im Herrenhaus, Arbeiten im Mühlengebäude

Nach jahrelangem Stillstand wird die an der Oberen Hauptstrasse 38 liegende Voglsangmühle vom Gleisdorfer Architekten DI Peter Lidl mit Dr. Günther Haider revitalisiert.



Am 7. und 8. 3. hatten viele Besucher die Möglichkeit die im Jahre 1884 von Josef Vogelsang erworbene Kunstmühle mit der zum Großteil erhalten geblieben technisch-maschinellen Einrichtung der Mahlmühle und die teilweise schön bemalten Herrschaftsräume des Herrenhauses zu besichtigen.

„Wir wollen wieder Glanz in das 1903 am Weidenbach vom Baumeister Felix Lehrl errichtete zweigeschossige Wohnhaus mit der neubarocken Fassade mit den bogenförmigen Fensterüberdachungen im Obergeschoss bringen“, erläutert Architekt Lidl die geplanten Umbaumaßnahmen. „Die beiden etwa 150m² Geschosse und das zu einem Penthaus umgebaute Dachgeschoss werden mit einer neuen Treppenanlage und einem Lift barrierefrei erschlossen und mit einem Privatgarten und mit zwei großen überdachten Terrassen mit Blick auf den Weidenbach und die am angrenzenden Hügel liegende katholische Kirche St. Barbara und Agatha erweitert. Solarenergie mit Wärmepumpen und Grundwassernutzung sollen ökologisch die notwendige Energieversorgung sicherstellen.“

Im dreigeschossigen Mühlengebäude mit den gründerzeitlichen Fassaden mit den fein polierten Gesimsen und Fensterumrahmungen sollen zumindest 2 etwa 120m² große barrierefrei erschlossenen Loft-Flächen errichtet werden, die für Gesundheitsdienste als Ergänzung zur Klinik Pirawarth zur Verfügung stehen.

Anfragen können per Mail an office@architekt-lidl.at gerichtet werden.





Bad Pirawarth als Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth ist eine von inzwischen 81 Gemeinden im Weinviertel, die sich engagiert mit den aktuellen Entwicklungen im umweltfreundlichen Verkehr auseinandersetzen. Gemeinden, die sich als Mobilitätsgemeinden deklarieren, erhalten als Anerkennung eine Urkunde und eine Plakette für das Gemeindeamt.

„Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, meint Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Derzeit nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden (das sind mehr als 400) das damit verbundene kostenlose Service des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional. Dieses steht den Gemeinden für alle Fragen der Mobilität zur Verfügung, wie z.B. Fuß- und Radverkehr, öffentliche Verkehre und bedarfsorientierte Verkehrsangebote, etc.

Die Urkunde und die Plakette wurden durch Verkehrslandesrat Karl Wilfing im Rahmen des Symposiums zum öffentlichen Verkehr „Ein Land ist auf dem Weg“ in Korneuburg an Bgm. Kurt Jantschitsch überreicht.



Foto: v.l.n.r.: Bgm. Kurt Jantschitsch, Verkehrslandesrat Karl Wilfing, Andreas Zbiral (NÖ.Regional - Mobilitätsmanagement). **Fotocredit:** © Land NÖ

ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 08.06.2018

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Bad Pirawarth
Medieninhaber: BGM OSR Kurt Jantschitsch für die Marktgemeinde Bad Pirawarth
Layout & Druck: Mail Boxes Etc. - Mistelbach www.mbe.at/atmbe0038